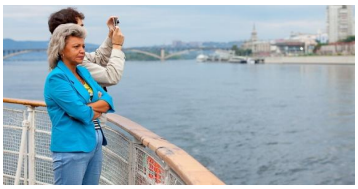
Register number at the Federal Agency of Tourism of the Russian Federation: PTO № 001101 Stand: 12.08.2025

FORTUNA GmbH • Newskij Pr. 141 • 191024 St. Petersburg • Russland Reservierungen: Tel./Fax: 007(812)7176236; 7177028

Mit dem Postschiff auf dem Jenissei durch Sibirien und auf dem Pelzhandelsweg zurück

16.08. – 25.08.2026 (10 Tage/9 Nächte)

"Die Kraft und der Zauber der Taiga liegen ... darin,
dass nur die Zugvögel wissen, wo sie zu Ende ist" (Anton Tschechow)



FORTUNA REISE-HIGHLIGHTS Jenissei Postschiff-Flussreise

- ✓ Mit dem historischen Flussschiff zu Sibiriens Goldgräberstadt Jenisseisk fahren;
- ✓ Flussfahrt – den Jenissei und die Mündung der Angara bewundern;
- ✓ Natur-Erlebnisse in fantastischen Landschaften;
- ✓ Überquerung des Polarkreises und der Tundra;
- ✓ Wanderungen in Taiga und Tundra;
- ✓ Das Weltwunder der Natur – Sibirien bestaunen;
- ✓ Kulinarische Genüsse in landestypischen Lokalen;
- ✓ Flora und Fauna der sibirischen Arktis – atemberaubende Natur;
- ✓ Vielseitiges Programm an Bord von MS „W. Tschkalow";
- ✓ Landausflüge in den Polarregionen Sibiriens.

Der Vater aller sibirischen Flüsse, der mächtige Jenissei, *ist der wasserreichste Strom Russlands. Übersetzt aus dem Tuwinischen bedeutet der Flussname „den Großen Fluss". Der Jenissei entsteht im südsibirischen Hochgebirge in der autonomen Republik Tuwa durch die Vereinigung seiner beiden Quellflüsse des Großen- und des Kleinen Jenissei.*
Der Fluss durchquert die Region Krasnojarsk, Chakassien, Tuwa, das Nordsibirische Tiefland, das Westsibirische Tiefland und das Südsibirische Gebirge und mündet in die Karasee des Polarmeers.

Der Jenissei ist einer der größten Flüsse der Welt: die Länge des Flusses von der Stelle der Vereinigung des Großen Jenissei und des Kleinen Jenissei beträgt 3487 km, von den Ursprüngen des Kleinen Jenissei – 4102 km, von den Ursprüngen des Großen Jenissei – 4092 km, von der Quelle des Selengi – 5539 km. Die mittlere Tiefe des Flusses beträgt 8-12 m, an einigen Stellen kann sie 25 m erreichen. Je weiter nach Norden desto wasserreicher und breiter wird der Fluss.
Die Flussbreite beträgt 3-4 km an den Stellen, wo die Angara, die Untere Tunguska und die Steinige Tunguska münden, und 75 km im Delta. Mit jedem Kilometer wird die Flusssohle um einen Zentimeter tiefer, was die große Fließgeschwindigkeit erklärt.

Der Jenissei bildet die natürliche Grenze zwischen Ost- und Westsibirien. Am linken Ufer des Jenisseis endet das westsibirische Tiefland, am rechten beginnt die Gebirgstaiga. Das erklärt die enormen Höhenunterschiede der Ufer – das rechte Ufer liegt um mehr als das Fünffache höher als das linke Ufer. Von der Quelle bis zur Mündung ins Polarmeer durchquert der Jenissei alle Klimazonen Russlands. Deshalb kann man in der Republik Tuwa Kamelen begegnen und im Mündungsdelta des Flusses auf Eisbären treffen. Die Schifffahrt auf dem Jenissei dauert von Mai bis Oktober. Im Mittellauf kann der Fluss bis Mitte Juni verreist sein.

Diese kurze Schiffsreise
im Mittelsibirien stellt eine spannende Entdeckungstour auf dem Jenissei und in der endlosen immergrünen Taiga dar. Unterschiedliche Landschaftstypen und Aktivitäten hinterlassen eine Menge unvergesslicher Eindrücke.

Was brauchen Sie auf der Reise?

- ✓ Moskitos- und Sonnenschutzmittel und Sonnenbrille; Bequemes Schuhwerk; Badeanzug;
- ✓ Windjacke sowie warme Fleecejacke oder Pullover; Individuelle Ausrüstung – Mütze oder Hut – die Sonne auf dem Jenissei ist wegen der Sauberkeit der Luft sehr aggressiv;
- ✓ Während der Schiffsfahrt ist es sehr interessant, die Küste durch das Fernglas zu betrachten;
- ✓ Medikamente (wenn nötig); Fotoapparat, Videokamera; Gute Laune und Lust auf Neues!!

Bewertungen unserer Teilnehmer über uns im Gästebuch: https://reisennachrussland.com/about/gaestebuch/
Für Reisegruppen arbeiten wir gerne exklusive Besichtigungsprogramme aus.

Mit dem Postschiff auf dem Jenissei durch Sibirien und auf dem Pelzhandelsweg zurück

16.08. – 25.08.2026 (10 Tage/9 Nächte)

Jenissei Postschiff-Flussreise Sibirien

Vorläufige Termine Russland 2026

--

M/S **"Walerij Tschkalow" 3***

Gebaut: 1953 (Deutschland)
Bautyp: 588
Länge: 96 m.
Breite: 14,5 m.
Tiefgang: 2,4 m.
Hauptmotoren: 2 x 662 kWp
Geschwindigkeit: 25 km/h/14 Knoten
Schiffsmasse: 1473 Tonnen
Besatzung ca. 25

4 Decks: Kabinendeck, Hauptdeck, Promenadendeck, Sonnendeck.

Service: 1 Panorama-Restaurant mit russischer Küche und 1 Restaurant als Bar – Musiklounge, Bügelraum, Leserraum.

Kabinen-Typ: mit ohne DU/WC, nicht klimatisiert einfach unterschriftlich
Strom an Bord: 220 V – 50 Hz.
Bordwährung: RUB/Russ. Rubel
Bordsprache: Russisch / deutsch
Platzangebot: 260 Pers.
Kabinen: 80

Fahrplan 2026 Norilsk - Krasnojarsk mit MS „Walerij Tschkalow"

Reisetermin		Route	Tage/ Nächte
AUGUST	16.08.- 25.08.2026	Norilsk - Krasnojarsk	10/9
Dudinka – Turuchansk –Werchneimbatsk –Bor –Worogowo –Jarzewo –Jenisseisk			

Preistabelle in € in der Doppelkabine ab:

Deck/Gruppenstärke	Kategorie	Pro Person	Einzelzimmer Zuschlag:
Sonnendeck	LUX	2100,-	90%
	1 Klasse	1800,-	90%
Mitteldeck	1 Klasse	1600,-	90%
Unterdeck	2 Klasse	--	--

Reiseprogramm „Norilsk - Krasnojarsk"

Wir laden Sie ein, eine Reise auf dem Jenissei mit dem Postschiff „Walerij Tschkalow" zu machen.
Auf der Flussreise lernen Sie die wichtigsten Sehenswürdigkeiten Westsibiriens kennen: den Naturpark, die Mündung des Flusses Angara, Ortschaften Jenisseisk, Turuchansk und Norilsk, das Permafrost-Museum. Unser Schiff überquert den Polarkreis.
Anmerkungen: Sie fliegen oder fahren per Transsib gegen die Zeit, in Sibirien ist es +5 Stunden zur EU-Zeit. Unsere Empfehlung: Minimum ein oder zwei Tage früher anreisen, ausschlafen, sich erholen. Danach Flug nach Norilsk. Sie bekommen die besten Eindrücke von der Region Krasnojarsk, und erholen sich richtig sibirisch.
Die Jenissei-Reisen sind sehr abwechslungsreich: sehr einfache und bequeme Schiffsreise, Spaziergänge in der Taiga, Angeln, Baden, Bootsfahrten, vielleicht das Besteigen der berühmten Jenissei-Felsen. Die Jenissei-Kreuzfahrten sind nicht wie andere. Dies ist eine einzigartige Gelegenheit zu sehen, wie Schiffe Höhenunterschiede ohne Gateway-Kameras überwinden.
Die Reise auf dem Jenissei macht Sie mit der flächenmäßig größten Region Russlands bekannt, die trotz der Größe nur eine Million Einwohner hat. Und die Orte sind interessant. In Turuchansk befindet sich das Heilige Dreifaltigkeitskloster mit wundervollen Ikonen, und Sie können nur auf dem Wasser- oder Luftweg das Dorf erreichen.
In Igarka gibt es ein sehr interessantes Museum für Permafrost. Es gibt immer noch Gebiete mit verlassenen mehrstöckigen Häusern aus den Zeiten der UdSSR, durch die Bäume wachsen, zu sehen. Fantastisch, wie eine Geisterstadt.
In Jenisseisk ist die alte Holzarchitektur erhalten geblieben. Dieser Ort und andere, die während der Reise angelaufen werden, hinterlassen bei den Gästen unauslöschliche Eindrücke. Und wie schön sind die Naturfelsen, Stromschnellen, Flüsse und Inseln! Etwa die Hälfte der Kreuzfahrtroute geht durch die Polarzone, es ist die Zeit der Weißen Nächte und im August blüht die Tundra".

Alle Sibirien Flussreisen finden Sie bitte auf unserer Homepage: https://reisennachrussland.com/kruizy/sibirien/

Erleben Sie Ihre Flusskreuzfahrt durch Russland mit FORTUNA GmbH!

Register number at the Federal Agency of Tourism of the Russian Federation: РТО № 001101 Stand: 12.08.2025

FORTUNA GmbH • Newskij Pr. 141 • 191024 St. Petersburg • Russland Reservierungen: Tel./Fax: 007(812)7176236; 7177028

Mit dem Postschiff auf dem Jenissei durch Sibirien und auf dem Pelzhandelsweg zurück

16.08. – 25.08.2026 (10 Tage/9 Nächte)

Eingeschlossene Leistungen während der Jenissei-Flussreise:

- ✓ 4x Übernachtungen auf der MS „W. Tschkalow“ in der gebuchten Kabinen-Kategorie;
- ✓ Vollpension (Frühstück, Mittagessen und Abendessen) in den Schiffsrestaurants, beginnend mit Mittagessen am Einschiffungstag und endend mit Frühstück am Ausschiffungstag;
- ✓ Insolvenzversicherung + Hafengebühren;
- ✓ Russisch- / englischsprechende Besatzung an Bord;
- ✓ Örtliche deutschsprechende Begleitung für die Gruppe während der Flussreise;
- ✓ Führung an der Kapitänsbrücke;
- ✓ Einladung für russisches Visum;
- ✓ Besichtigung in jedem Hafen;
- ✓ Ausflugsprogramm inklusive (lt. Beschreibung inkl. Eintrittsgelder und Beförderungen sowie russisch Englisch/Deutsch sprechender lokaler Reiseführer);
- ✓ Bordprogramm;

Eingeschlossene Leistungen an Land:

- ✓ 1x Übernachtung im Hotel „Talnach“ 3* in Norilsk;
- ✓ 1x Übernachtung im landestypischen Hotel “Enisseiskaja“ 3* in Jenisseisk;
- ✓ 3x Übernachtungen im Hotel „Krasnojarsk“ 4* in Kr.
- ✓ Ausflüge mit Eintritten laut Programm;
- ✓ Verpflegung: 5x Frühstücks + 5x Mittagessen + 5x Abendessen im Hotel;
- ✓ Örtliche deutschsprachige Reiseleitung;
- ✓ Transfers laut Beschreibung.

Nicht eingeschlossene Leistungen:

Flüge, private Transfers, Gepäckträger am Flughafen/Hafen. Visabesorgung- und Gebühren. Trinkgelder, weitere Mahlzeiten und Aktivitäten; Reiserücktrittskostenversicherung, Auslandskrankenversicherung.

Zusatzleistungen:

Flüge, Transsibfahrt, Vor- und Nachprogramm – auf Anfrage.

Zahlungsbedingungen:

Eine nicht erstattbare Anzahlung von 10% ist nach der Bestätigung der Buchung erforderlich. 75 Tage vor Reisebeginn: Überweisung von 90% des Gesamtbetrages.

Stornobedingungen:

nach der Buchung – 10% (nicht erstattbare Anzahlung); 75 Tage – 25% des Reisepreises; 35 Tage – 35% des Reisepreises; 15 Tage – 75% des Reisepreises; 5 Tage – 90% des Reisepreises; 1 Tag & no-show – 100%.

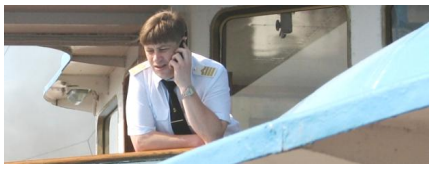
REISEPAPIERE UND IMPFUNGEN:

Für die Einreise nach Russland benötigen die EU-Staatsbürger einen gültigen Reisepass sowie ein Visum. Wir sind Ihnen bei der Visabesorgung gerne behilflich.

Bitte beachten Sie: Zur Einreise in den Polarkreis (Norilsk und Dudinka) muss der Sicherheitsdienst Russlands eine spezielle Genehmigung erteilen. Für die Beantragung der Genehmigung bitten wir Sie, uns eine Kopie Ihres gültigen Reisepasses und Ihres Visums für Russland bis spätestens 60 Tage vor Reisebeginn zu übermitteln.

Mit dem Postschiff auf dem Jenissei durch Sibirien und auf dem Pelzhandelsweg zurück

16.08. – 25.08.2026 (10 Tage/9 Nächte)



Reiseverlauf entlang des Flusses Jenissei

1. Tag 16.08.2026 NORILSK (M/A)

Am Morgen Ankunft in der Stadt Norilsk, Flughafen "Alykel".
Empfang durch die örtliche Reiseleitung, Gruppentransfer zum Hotel "Talnach". Unterbringung im Hotel in Doppelzimmern.
Mittagessen. Am Nachmittag Besuch des **„Museums für Geschichte der Industriezone Norilsk“**. Stadtrundfahrt in Norilsk. Norilsk erhielt seinen Namen von der Benennung des Ortes, in dem es liegt: unweit von der Stadt fließt der Fluss Norilskaja (Norilka) (Flussgebiet Pjasina), die Stadt selbst liegt an den Norilsk-Bergen. Die Reisenden Chariton Laptew, A.F. Middendorf, F.B. Schmidt erwähnen in ihren Berichten den Fluss Norilskaja und die Berge. Es gibt viele Versionen für den Ursprung des Flussnamen Norilka.
Nach einer Version stammte der Flussname vom Wort „Norilo“ – ein langer dünner Stab, mit dem die Stellnetzschnur unter dem Eis von der Wune zur Wune hinübergezogen wurde. Nach einer anderen Version entstammen der Flussname und der Stadtname dem Ewenken-Wort „Narus“ oder dem jukagirischen Wort „Njuril“, das „Sümpfe“ bedeutet. Heute ist Norilsk eine Industriestadt mit einer reichen Geschichte. Hier befindet sich das stadtbildende Unternehmen „Norilsk-Nickel“. **Abendessen** im Hotel.

2. Tag 17.08.2026 NORILSK – DUDINKA – IGARKA (F/M/A)

Frühes Frühstück. Check-Out. Abfahrt nach Dudinka (ca. 90 km).
Besichtigung des **„Heimatkundemuseums Taimyr“.** Stadtrundfahrt in **Dudinka**, das die kälteste (selten, aber die Temperatur kann bis auf -57° C sinken) und die nördlichste Stadt (69°21' Nord) in der Welt ist. Die Stadt liegt am Zusammenfluss des Jenisseis und der Dudinka. Der Fluss wurde nach dem ersten russischen Kaufmann Dudin, der sich in der ersten Hälfte des XVII. Jahrhunderts hier, etwas oberhalb der Flussmündung, niedergelassen hatte, benannt. Von dem Fluss Dudinka erhielt auch die Stadt ihren Namen. **Einschiffung.** Unterbringung in den Kabinen der 1. Klasse (in der Kabine befinden sich 2 Polstersofas, ein Schrank, Handwaschbecken, Bequemlichkeiten (Toiletten & Duschen) am Deck. **Um 12:00 Uhr ist die Abfahrt des Schiffes** vom Flusshafen der Stadt **Dudinka. Leinen los!**
7-tägige Kreuzfahrt auf dem Jenissei, auf dem gewaltigen Strom den Spuren von Abenteurern und Kaufleuten, von Nenzen und Dolganen ab Nordpolarmeer durch Sibirien. Der Jenissei ist Russlands wasserreichster Gigant, ein Fluss wie ein Meer. Folgen Sie ewigen Permafrost, Sibiriens grandioser Natur, denn dem Zauber unendlicher Taiga und Tundra kann sich niemand entziehen!
Mittagessen. Streckeninformation - Zwischen Taiga und Tundra.
Während des Jenissei Flusskreuzfahrt im Sommer kann man hirschzüchter in der Tundra oder Fischer auf dem Jenissei sehen. Ankunft in **Igarka.** Die Stadt liegt am Ufer des Nebenarms Jenisseis Igarka 1330 km nördlich von der Stadt Krasnojarsk entfernt (Die Fahrtstrecke auf dem Jenissei beträgt ca. 1800 km). Die Stadt befindet sich jenseits des Polarkreises, in der Permafrostregion. Die Stadt wurde nach dem Fluss benannt, an dem sie sich befindet. Und der Fluss wurde nach dem einheimischen Fischer Egor Schirjaew, dessen Name die Ortsansässigen von „Egorka“ in „Igarka“ umwandelten, benannt. Jetzt ist sie ein Hafen, der für Seeschiffe aus der Jenissei-Bucht zugänglich ist. Von der Zeit abhängig: Exponate des Mammut-Projektes sehen im weltweit einzigen Permafrost-Museum, in dessen unterirdischen Laboren bis zu 14 m tief in den Permafrostboden. **Abendessen.**

3. Tag 18.08.2026 Überquerung des Polarkreises TURUCHANSK (F/M/A)

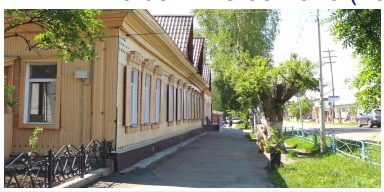
Am Morgen **Überquerung des Polarkreises (Fluss Kureika).** Veranstaltungen im Lesesaal. Aufenthalt in **Turuchansk.** Turuchansk liegt 1474 km nördlich von der Stadt Krasnojarsk an der Mündung der Unteren Tunguska in den Jenissei. Turuchansk hat 4800 Einwohner. Es wurde im Jahre 1607 als Winterlager gegründet. Seit 1619 hatten sich in Turuchansk ehemalige Bewohner von Mangaseja niedergelassen, die diesen Ort nach mehrfacher Brände verließen. Das ehemalige Turuchansk ist die Siedlung Staroturuchanskij geworden, und die jetzige Siedlung mit dem Namen Turuchansk (Verwaltungszentrum des Kreises) trug früher den Namen Nowoturuchansk. Im 19.-20. Jahrhundert war es ein Verbannungsort (Auch Josef Stalin war 1914-1916 im Exil in dieser Gegend). Sehenswert ist die Dreifaltigkeitskirche (Ende des 18. - Anfang des 19 Jahrhunderts). In Turuchansk gibt es eine Fischfabrik, einen Flusshafen, einen Flughafen, ein Museum der Revolutionäre Ja. M. Swerdlow und S.S. Spandarjan. Hier sehen Sie den rechten Nebenfluss des Jenisseis die Nischnjaja (Untere) Tunguska**.** Im 17. Jahrhundert nannten die russischen Forschungsreisenden den Fluss die Untere Tunguska, weil an seinen Ufern Tungusen (heutige Ewenken) lebten, und die Bezeichnung Nischnjaja (Untere) unterschied ihn von zwei anderen Tunguskas.

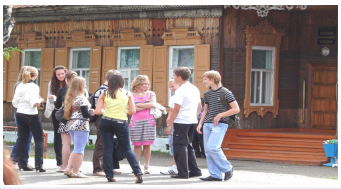
4. Tag 19.08.2026 WERCHNE-IMBATSK – BACHTA – BOR (F/M/A)

Passage der Siedlung **Werchne-Imbatsk. Halt im Fischerdorf Bachta,** benannt nach dem rechten Nebenflusses des Jenisseis dem Fluss Bachta. liegt in einer der malerischsten Taiga Landschaften, hier ging 1913 der norwegische Forscher Fridtjof Nansen an Land.
In der Nacht Ankunft im **Dorf Bor,** dessen Bewohner längst einem Naturschutzgebiet gewichen sind. In der Nähe mündet der drittgrößte Nebenfluss die Podkamennaja Tunguska (die Steinige Tunguska) in den Jenissei. Der Fluss ist für seine Stromschnellen bekannt und ist landschaftlich äußerst reizvoll. Er ist 1865 km lang. Der Fluss wurde Podkamennaja genannt, weil er über Hunderte von Kilometern zum Jenissei durch die Felsen fließt. Nach 40 Kilometern beginnt die Osinowskij-Stromschnelle, eine sagenumwobene enge Schlucht, die mit großen Schwierigkeiten passiert wird. Der Abschnitt ist eng (700 m) und serpentinenförmig (einseitiger Verkehr).

Mit dem Postschiff auf dem Jenissei durch Sibirien und auf dem Pelzhandelsweg zurück

16.08. – 25.08.2026 (10 Tage/9 Nächte)





5. Tag 20.08.2026 WOROGOWO – JARZEWO (F/M/A)

Von Bord des Schiffes kann man in einer Entfernung von 30 m **die Insel „Monastyrskij“** sehen, mit der viele Legenden und Geheimnisse der Vergangenheit verbunden sind. Kurz darauf sind die Felsinseln **„Schiffchen“** und **„Barke“** zu sehen. Hohe Granitufer bilden einen 50 m hohen Korridor. Aufenthalt im **Dorf Worogowo**. Es wurde vor mehr als 350 Jahren während der Erschließung Sibiriens im 17. Jahrhundert von den Kosaken gegründet. Die Bevölkerung ist multinational: Russen, Deutsche, Ukrainer, Weißrussen, Keten. Jetzt hat das Dorf ca. 2000 Einwohner. Die Ortsansässigen organisieren einen kleinen Markt mit verschiedensten Waren und Souvenirs von lokalen Handwerkern am Anleger zur Schiffsankunft.
Aufenthalt im **Dorf Jarzewo**. Es liegt am Mittellauf des Flusses Jenissei zwischen den beiden größten linken Nebenflüssen, zwischen den Flüssen Kas und Sym. Das Dorf Jarzewo bietet nördliche sibirischen Alltag pur, ob auf seinem bunten Markt - auch hier organisieren die Einheimischen einen Markt, in der Schule oder im Pappel-Park zu Ehren der gefallenen Soldaten des Zweiten Weltkrieges.

6. Tag 21.08.2026 JENISSEISK (F/M/A)

Ankunft in Jenisseisk. Hier das Gold und Pelze machten das Tor zu Ostsibirien reich! Unterbringung im Hotel „Jenisseiskaja“. Das Hotel befindet sich im Zentrum der Stadt. Es ist ein einzigartiges Gebäude aus dem 18. Jahrhundert und hat noch die alte Innenraumgestaltung. Die Zimmer sind mit handgefertigten Kiefernmöbeln (Betten, Nachttische, Kleiderschränke) eingerichtet, die Flure sind mit Bodenteppichen ausgelegt. Das Hotel verfügt über einen Speisesaal, der sich im Erdgeschoss befindet. **Mittagessen.**
Besichtigung des **Heimatkundemuseums in Jenisseisk.**
Stadtrundfahrt in Jenisseisk. Die Stadt liegt am rechten Jenisseiufer unterhalb der Einmündung der Angara 330 km nördlich von Krasnojarsk entfernt. Die Stadt Jenisseisk nennt man „das Freilichtmuseum“. Die Stadt enthält 94 architektonische Denkmäler. Der Komplex des **Erlöser-Klosters** und vier Kirchen sind einzigartige Beispiele des sibirischen Barocks, gebaut Mitte und in der zweiten Hälfte des XVIII. Jahrhunderts. Die Innen- und Außengestaltung des Komplexes sind den russischen Kirchen des vorangegangenen Jahrhunderts ähnlich. Die Häuser der Stadt sind hauptsächlich zweistöckig. Besichtigung des Privatmuseums **„Foto-Stube“.** **Abendessen** im Hotel.

7. Tag 22.08.2026 JENISSEISK (F/M/A)

Frühstück. Check-Out. Besuch des **privaten Hobelmuseums.** Die einzige Hobelsammlung, die in das Guinness-Buch der Rekorde eingetragen ist. **Abfahrt** mit dem Reisebus **nach Strelka,** bei dem die Angara in den Jenissei mündet. Es gibt viele schöne Legenden über die wunderschöne Angara, die einzige Tochter des Alten Baikal, und über den mächtigen hübschen Jenissei. Baikal war gegen ihre Hochzeit und nach der Flucht der Tochter zerschlug er aus Zorn den Palast, der ihr Hochzeitgeschenk sein sollte. Der Palast zerfiel in mehrere Fragmente, sie wurden zu Stromschnellen. Nichts konnte die eigensinnige Tochter auf dem Weg zum Jenissei aufhalten: weder die wütenden Stromschnellen noch Steinseife und Felsen, die auf dem Weg der Geflüchteten waren.
Mittagessen – Picknick im Freien. Beim Picknick am Jenissei zu Musik und Tanz möglich treffen Sie heute auf Nachfahren der Kosaken.
Abfahrt mit dem Reisebus nach Krasnojarsk. In Krasnojarsk Unterbringung im Hotel „Krasnojarsk“. **Abendessen** im Hotel.

8. Tag 23.08.2026 KRASNOJARSK (F/M/A)

Nach dem Frühstück Ausflug in den **Naturschutzpark Stolby.** Die natürlichen Grenzen des Naturschutzgebietes sind die rechten Nebenflüsse des Jenisseis: im Nordosten – der Fluss Basaicha, im Süden und Südwesten – die Flüsse Mana und Bolschaja Slisnjewka. Im Nordosten grenzt das Gebiet an die Stadt Krasnojarsk. Der Naturschutzpark wurde im Jahre 1925 auf Initiative der Einwohner gegründet, um die malerischen Berge „Stolby“ zu erhalten. Heute beträgt seine Fläche 47 219 Hektar. Die Hauptattraktion des Naturschutzparks sind die Felsen, die man „Stolby“ (Säulen) nennt. Alle Felsen und sogar einige Steine haben ihren eigenen Namen.
Rückkehr ins Hotel. **Mittagessen** im Hotel „Krasnojarsk“. Freizeit. **Abendessen.**

9. Tag 24.08.2026 Krasnojarsk (F/M/A)

Stadtrundfahrt in Krasnojarsk mit den bedeutendsten Sehenswürdigkeiten durch Sibiriens drittgrößte Stadt mit knapp einer Million Einwohner sehen Sie die gewaltige Eisenbahnbrücke über den Jenissei, die Kapelle Paraskewa-Pjatniza, die den 10-Rubel Schein ziert und Jugendstil-Häuser in der Innenstadt. Besichtigung des Museumsschiffes des Heiligen Nikolaus des Wundertäters. **Mittagessen.**
Weiter führt ein Ausflug Sie ins zauberhafte Umland von Krasnojarsk. Nach einem Traumblick auf den 3.487 km langen Jenissei ermessen Sie die riesigen Dimensionen des Krasnojarsker Staudammes. Aussichtsplattform über dem Jenissei „Zarenfisch“, Uferpromenade der Stadt **Diwnogorsk**. Ausflug ins Dorf **Owsjanka** mit Besuch der Gedenkstätte von W.P. Astafjew. Rückkehr ins Hotel.
Ihr **Abschiedsabendessen** genießen Sie in einem stilvollen Spezialitätenrestaurant. Zeit zur freieren Verfügung.

10. Tag 25.08.2026 Krasnojarsk (F)

Nach dem Frühstück – Check-Out. Heute fliegen Sie oder fahren Sie per Transsib nach Moskau und weiter nach Hause.

Register number at the Federal Agency of Tourism of the Russian Federation: PTO № 001101 Stand: 12.08.2025

FORTUNA GmbH • Newskij Pr. 141 • 191024 St. Petersburg • Russland Reservierungen: Tel./Fax: 007(812)7176236; 7177028

Mit dem Postschiff auf dem Jenissei durch Sibirien und auf dem Pelzhandelsweg zurück

16.08. – 25.08.2026 (10 Tage/9 Nächte)

Anmerkungen: Auf der Flussreise verlässt das Schiff den Hafen Dudinka um ca. 12:00 Uhr. Einige Kabinen gleicher Kategorie können sich von der Größe ein wenig unterscheiden. Außer dem beschriebenen Ausflugsprogramm wird für Sie an Bord abends ein Unterhaltungsprogramm im musikalischen Salon veranstaltet. Änderungen im Programm sind vorbehalten.

Das Wichtigste: jeder, der eine Jenissei-Reise vorhat, soll Vorbeugungsmaßnahmen gegen Frühsommer-Meningo-Enzephalitis treffen, eine der gefährlichsten infektiösen Erkrankungen Sibiriens. Die Zecken sind in allen Waldbezirken des Gebietes Dudinka und im Süden Sibiriens anzutreffen. Die Saison der Zeckenaktivität stimmt mit der touristischen Saison überein und dauert von Mai bis September. Das wirksamste Vorbeugungsmittel ist die Impfung, die aber nicht weniger als 45 Tage vor Reiseantritt gemacht werden muss. Die Impfungen garantieren nicht den vollen Schutz, erleichtern aber den Krankheitsverlauf wesentlich.

Klima: Die Tagestemperaturen liegen tagsüber bei ca. 22 Grad. In der Nacht kühlen die Temperaturen auf ca. 14 Grad ab.

Das Schiff «Walerij Tschkalow» bzw. Schwesterschiff MS „Alexander Matrosow“

Das Schiff «Walerij Tschkalow» (A. Matrosow) wurde 1953 gebaut. Die Passagierenkapazität beträgt knapp 260 Personen. In den langen Korridoren des Drei-Deck-Schiffes reihen sich Kabine an Kabine. Holz dominiert die Innenausstattung und sorgt für eine warme Atmosphäre. Sogar die Reling und die Decks sind hölzern und bieten einen schönen Kontrast zum weiß-blau gefärbten Metall. Die Renovirungsarbeiten scheinen über die Wintermonate allerdings etwas hinterhergehinkt zu sein.

Die Nachricht, dass sich die Ausländer an Bord befinden, macht auch hier schnell die Runde, und die Namen der ausländischen Gäste sind bald einmal in aller Munde. Zu den wertvollsten Begegnungen gehören die Kontakte zur Schiffscrew. Mit Kapitän Ivan verbringen die Gäste etliche spannende, interessante und vor allem auch amüsante Stunden. Trotz beidseitiger Unkenntnis der jeweiligen Sprache der anderen bestehen kaum Kommunikationsbarrieren. Man verständigt sich nonverbal mit Händen und Füssen, viel Kreativität und Fantasie, was unter anderem die Faszination und den Wert dieses Kontakts ausmacht. Die Gäste dürfen sich auch auf der Brücke aufhalten. Vom Kapitän erfahren die Reisenden vieles über das Schiff, den Jenissei, vom Leben der Menschen in dieser Gegend und über Russland allgemein.

Kabinenbeschreibung:

LUX – 2 Kabinen (für 2 Passagiere) befinden sich auf dem Promenadendeck;
1 Klasse – 15 Kabinen (als Einzelkabinen) befinden sich auf dem Promenadendeck;
1 Klasse – 25 Kabinen (als Zweibettkabinen) befinden sich auf dem Hauptdeck;
2 Klasse – 16 Kabinen (als Vierbettkabinen) befinden sich auf dem Hauptdeck; 3 Klasse – 19 + 2 + 28 Kabinen.
Kabinen der 1. und 2. Klasse haben Waschbecken mit warmem und kaltem Wasser.
Duschen und Toiletten befinden sich auf Deck - in der Kabine nur das Waschbecken.
Nur die LUX-Kabinen haben eigene WC und Dusche.

LUX

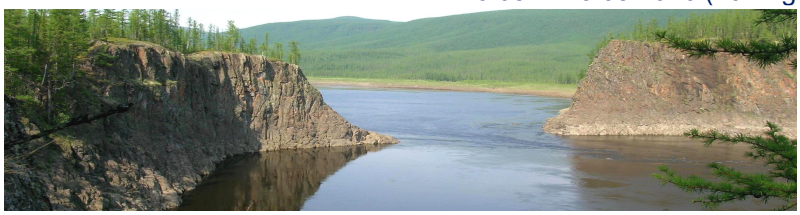
I Klasse
SNGL
Promenadendeck

II Klasse DBL
Hauptdeck

- ✓ Einige Kabinen gleicher Kategorie können sich von der Größe ein wenig unterscheiden;
- ✓ Die Kabinen auf dem Unterdeck haben Bullaugen, alle anderen Kabinen Fenster.

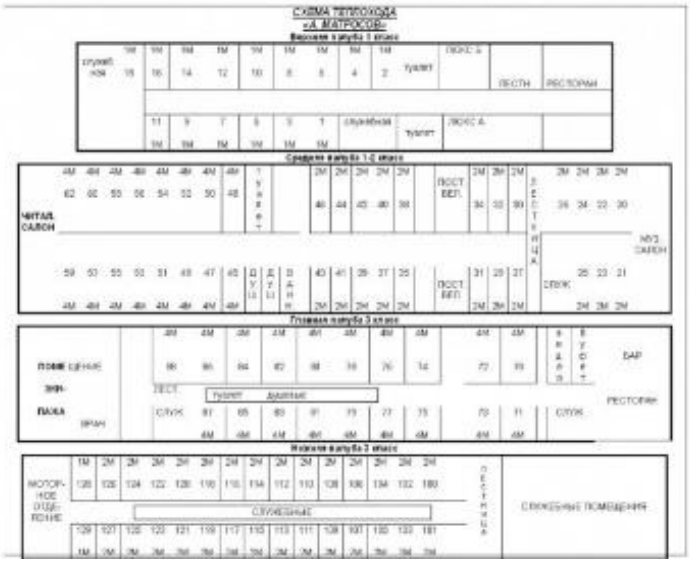
Mit dem Postschiff auf dem Jenissei durch Sibirien und auf dem Pelzhandelsweg zurück

16.08. – 25.08.2026 (10 Tage/9 Nächte)



Das Zitat: Der Geobotanker A. Schachow fragte auf seiner Expeditions-Reise im Jahre 19.. einen Nenzen, ob er gut lebe und ob er sich etwas wünsche. Dessen Antwort -: „Rentier ist da, Schlitten ist da. Hund ist da, Fisch ist da, Fleisch ist da. Was noch nötig? Lesen und Schreiben ist nötig. Der Nenze will russisch verstehen."

Die 25 kleinen Völker des Nordens: die Alëuten, Chanten, Dolganen, Enzen, Eskimos, Ewenen, Ewenken, Itelmenen, Jukagiren, Keten, Korjaken, Mansen, Nanaier, Negidalen, Nenzen, Nganasanen, Niwchen, Oroken, Orotschen, Samen, Selkupen, Tofalaren, Tschuktschen, Tschuwanen, Ultschen.

Sprichwörter der Nenzen:

Jeder Fisch hat Gräten, jeder Mensch hat Fehler.
Zu großer Schritt erreicht die Schwelle nicht.
Der Sturm nimmt die Geborgenheit, der Gedanke - den Schlaf. / Die Wahrheit strahlt heller als die Sonne.
Hat das Wasser das Land einmal heimgesucht, kommt es immer wieder. / Schlechtes Wetter geht vorüber, menschliche Bosheit bleibt.
Ein einsamer Baum fürchtet den Wind, ein einsamer Mensch - den Menschen.
Ist´s Eisen - schneid´s kürzer, ist´s Holz - schneid´s länger.
Ein Fischer wird nicht reich, auch wenn sein Rocksaum niemals trocknet. / Wer viel leistet, muss viel essen. / Gutes färbt ab.
Wenn auch klapprig, doch eine Hütte; wenn auch fleischlos, doch eine Suppe.
Dem Faulen ist der Tag zu lang, dem Fleißigen - die Nacht. / Einem Kind, das nicht schreit, gibt man nicht die Brust.
Von zweien ist immer einer der Klügere. / Ein wütender Mensch gebärdet sich wie eine ins Feuer geworfene Sehne.
Halte dich selbst nicht für ein Messer und deine Frau nicht für das Fleisch.
Der Ruhelose ist wie ein Rentier ohne Lager, wie ein Fisch ohne Gewässer.
Jagst du etwas in der Tundra - lobe dich nicht, jagst du nichts - gräm dich nicht.
Stumpfes wetze nicht, einen Tölpel belehre nicht. / Den Tod kann das schnellste Rentier nicht einholen.
In seinem Tümpel ist der Fisch das stolze Ren. / Die Worte eines Mannes müssen so schön sein wie sein Schlitten.
Was Wurzeln hat, kann schwanken - was Beine hat - stolpern.
Vor sieben der Seinen fürchtet sich nicht einmal der Vielfraß; vor zwei Brüdern reißt sogar der Bär aus.
Ein Geizkragen zahl seine Schulden erst zurück, wenn sein Tannenwald alle Nadeln abgeworfen hat.
Wer sich entschließt loszugehen, kommt auch über den Fluss. / Das Feuer mit Wärme beschenkt, der Weise mit Worten erleuchtet.
Inmitten Herzloser darf sich ein guter Mensch nichts zu Herzen nehmen.